

Inhalt

1. Einleitung.....	5
2. Licht ins Dunkel der Innovationsbegriffe.....	10
2.1 Grundlegende Definitionen.....	10
2.2 Der Begriff der Nachhaltigkeitsinnovation als Untersuchungsgrundlage.....	11
2.3 Innovationsprolog – oder ‚wie die Geschichte anfang‘.....	12
3. Die Fallstudien: Lokale bis bundesweite Pionierprojekte.....	14
3.1 Die Elektrizitätswerke Schönau eG.....	14
3.2 Die Solarcomplex AG.....	19
3.3 BINSE – Ein ‚Solardorf‘ in der Stadt.....	23
4. Die Protagonisten: Wer sie sind und was sie motiviert.....	27
4.1 Schwarzwälder Stromrebelln und politischer Strombezug: Die EWS-Protagonisten...29	
4.2 Vom Reden über´s Handeln zur regionalen Wirtschaftskraft: Die Solarcomplex-Protagonisten.....	33
4.3 Ehrenamt, Kirche und Technikbegeisterung: Die BINSE-Protagonisten.....	38
5. Erfolgsfaktoren für den Wandel.....	47
5.1 Zentrale Persönlichkeiten.....	48
5.2 Vertrauen.....	57
5.3 Beharrlichkeit.....	66
5.4 Vorzeigeprojekte.....	70
5.5 Professionalisierung.....	75
5.6 Netzwerke.....	82
5.7 Offenheit und Bürgerbeteiligung.....	90
5.8 Rahmenbedingungen.....	97
5.9 Politische Entscheidungsträger.....	104
5.10 Externe Ereignisse.....	110

6. Innovationsnarrative.....	113
7. Die Kraft lokaler Kulturen.....	119
8. Fazit: Komplexität von Wandel.....	122
Literatur.....	125
Anhang.....	134